

Amtsblatt



für den Landkreis Teltow-Fläming

21. Jahrgang

Luckenwalde, 31. Mai 2013

Nr. 18

Inhalt

Bekanntmachungen des Landkreises	2
Beschlüsse der 27. ordentlichen Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Teltow-Fläming am 27. Mai 2013	2
Vorlagennummer: 4-1557/13-LR	2
Vorlagennummer: 4-1519/13-I.....	2
Sonstige Bekanntmachungen	3
Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 der 17. BImSchV. MEAB mbH, Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) Schöneiche	3

Herausgeber: Landrat des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der Adresse <http://www.teltow-flaeming.de> eingesehen werden.

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich.

Bezugspreis jährlich 40,00 Euro; bei Bezug durch die Post plus 1,50 € Porto.

Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme aus.

Bekanntmachungen des Landkreises

**Beschlüsse der 27. ordentlichen Sitzung des Kreisausschusses des
Landkreises Teltow-Fläming am 27. Mai 2013**

Der Kreisausschuss beschloss auf seiner Sitzung im öffentlichen Teil:

Vorlagennummer: 4-1557/13-LR

1. Der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) werden zur Sicherung der Liquidität für das Kalenderjahr 2013 finanzielle Mittel in Form eines unterjährigen Darlehens in Höhe von 620.000 € zur Verfügung gestellt.
2. Die Mittel werden der SWFG mbH monatlich in Abhängigkeit von der konkreten finanziellen Situation zur Liquiditätssicherung gewährt. Grundlage für die Mittelanforderung bildet eine detaillierte Aufschlüsselung der benötigten Mittel zur Sicherung der Liquidität und der Einnahme- und Ausgabesituation durch die SWFG mbH.
3. Über die Ausreichung der Mittel ist der Kreisausschuss zu informieren.

Der Kreisausschuss beschloss auf seiner Sitzung im nicht öffentlichen Teil:

Vorlagennummer: 4-1519/13-I

Die Vergabe zur Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2013/2014 für die Gymnasien und Förderschulen des Landkreises Teltow-Fläming erfolgt auf der Grundlage einer Freihändigen Vergabe gemäß § 3 VOL/A an:

Buchhandlung „Geschwister Scholl“	Los I
Lehrmittelhandel L. Bielert	Los II

Luckenwalde, den 30.05.2013

In Vertretung

Gurske
Erste Beigeordnete

Sonstige Bekanntmachungen

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 der 17. BImSchV. MEAB mbH, Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) Schöneiche

1. Betreiberin

Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft (MEAB) mbH

2. Standort

MEAB Entsorgungsstandort Schöneiche
15806 Zossen, OT Schöneiche



3. Berichtszeitraum

01.01.2012 bis 31.12.2012

4. Anlage

Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV)

5. Rauchgasreinigung

CDAS – Reaktor mit nachgeschaltetem Gewebefilter (Abwasserfrei).

6. Verbrennungsbedingungen

Mindestverbrennungstemperatur von 1050 °C nach der letzten Verbrennungsluftzuführung gemäß behördlicher Ausnahmegenehmigung.

7. Emissionen

- **Diskontinuierliche Emissionsmessungen**

Die Emissionen von Schwermetallen, Dioxinen und Furanen werden gemäß den Vorgaben der 17.BImSchV jährlich einmal, die von Quecksilber und Fluorwasserstoff laut behördlicher Anordnung halbjährlich durch ein zugelassenes Messinstitut ermittelt.

Die Ergebnisse der Emissionsmessungen - dargestellt in Tabelle 1 – belegen, wie auch in den Vorjahren die sichere Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte gemäß 17.BImSchV.

Tabelle 1 - Ergebnisse der Einzelmessungen

Parameter	Halbstundenmittelwerte		Tagesmittelwerte*	
	Maximaler Messwert zuzügl. Erweiterte Messunsicherheit	Grenzwert 17.BImSchV	Maximaler Messwert zuzügl. Erweiterte Messunsicherheit	Grenzwert 17.BImSchV
Fluorwasserstoff [mg/m ³]	<0,17	4	<0,16	1
Quecksilber [mg/m ³]	0,006	0,05	0,0086	0,03
Cd/Tl**	0,002	0,05	-	-
Sb-Sn***	0,06	0,5	-	-
As-Cr****	0,0006	0,05	-	-
Dioxine, Furane [ng/m ³]	-	-	0,01	0,1

Quelle: Messberichte des Messinstitutes TÜV Nord Umweltschutz

* - Probenahmedauer für Tagesmittelwert 6 Stunden

** - Summe Cadmium(Cd), Thallium(Tl) in mg/m³

*** - Summe Antimon(Sb), Arsen(As), Blei(Pb), Chrom(Cr), Kupfer(Cu), Mangan(Mn), Nickel(Ni), Vanadium(V), Zinn(Sn) in mg/m³

**** - Arsen(As), Benzo(a)pyren, Cadmium(Cd), Cobalt(Co), Chrom (Cr) in mg/m³

• Kontinuierliche Emissionsmessung

Die Ermittlung der kontinuierlichen Emissionsdaten erfolgt durch eignungsgeprüfte Emissionsmessgeräte, deren Funktion jährlich durch ein zugelassenes Messinstitut überprüft wird.

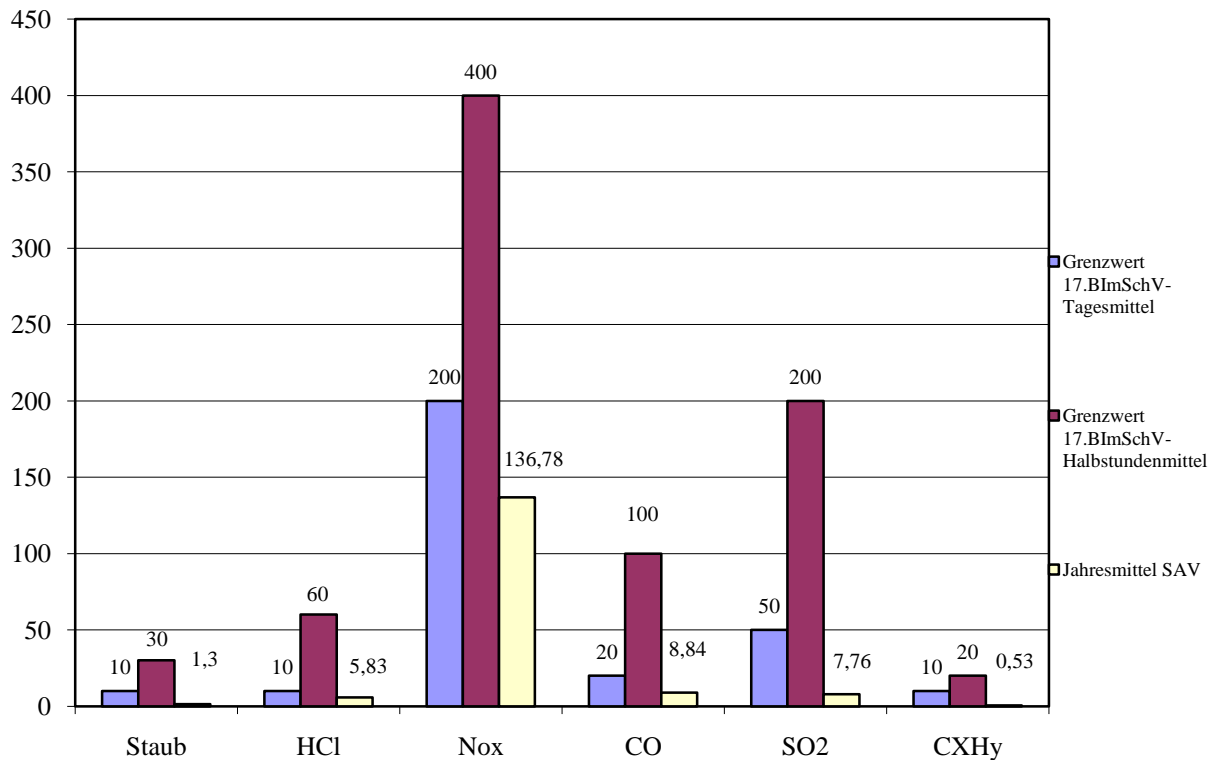
Die Kalibrierung der Messgeräte ist, wenn keine wesentlichen Änderungen an der Anlage vorgenommen wurden, im Abstand von drei Jahren zu wiederholen und erfolgte im November 2011.

Die jährliche Funktionsprüfung der Emissionsmesstechnik durch den TÜV Nord Umweltschutz erfolgte im Oktober 2012, die Prüfung der Emissionsauswertetechnik im Dezember 2012.

Während des Anlagenbetriebes (8112 h) in 2012 betrug die Verfügbarkeit der Emissionsmesstechnik 99,8 %, die des Emissionsauswertesystems 99,98 %.

Im nachfolgendem Diagramm sind die im Jahr 2012 kontinuierlich ermittelten Emissionen beim Betrieb der SAV Schöneiche enthalten.

Diagramm: Kontinuierlich ermittelte Emissionsdaten 2012



Quelle : Jahresprotokoll 2012 des Emissionsauswerterechners

Die vorgegebenen Emissionsbegrenzungen für Staub, Stickoxide [NO_x] und organische Stoffe [C_{ges}] wurden im Berichtszeitraum 2012 während des Anlagenbetriebes ausnahmslos eingehalten.

Bei den Emissionen von Schwefeldioxid [SO₂] und gasförmigen anorganischen Chlorverbindungen [HCl] konnten auf Grund technischer Störungen in der Rauchgasreinigung 5 [SO₂] und 2 [HCl] Überschreitungen der Emissionsbegrenzungen für Halbstundenmittelwerte <0,01 % nicht eingehalten werden.

Bei Kohlenmonoxid [CO] wurden durch Beschickung von Abfällen, die auf Grund Ihres Heizwertes eine erhöhte Energiefreisetzung im Verbrennungsraum verursachten 5 Grenzwertverletzungen der Halbstundenmittelwerte registriert.

8. Anforderungen an die Verbrennungsbedingungen

Durch automatische Vorrichtungen wird sichergestellt, dass die Beschickung von Abfällen nur so lange erfolgt, wie die Mindestverbrennungstemperatur von 1050 °C in der Nachbrennkammer aufrechterhalten wird.

Im Falle einer Unterschreitung der Mindestverbrennungstemperatur erfolgt eine automatische Verriegelung der Abfallbeschickung und in Betriebnahme von Stützbrennstoff (Heizöl, Deponiegas).

Sollten Sie weitere Fragen zum Betrieb der SAV Schöneiche haben, steht Ihnen unser ingenieurtechnisches Personal gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an

- die Anlagenleitung Herr R. Madla Tel.033764-74201 , E-Mail: R.Madla@MEAB.de oder
- an die Immissionsschutzbeauftragte Frau C. Bretschneider Tel. 033764-74222,
E-mMil: C.Bretschneider@MEAB.de